

Beim frühen Morgenlicht

Text: J.P.Silbert

Weise: Joh. Kaspar Aiblinger (+ 1867)

S
A

1. Beim frü - hen Mor - gen -
2. Bei jeg - li - chem Be -
3. In Trüb - sal, Not und

T
B

licht er - wacht mein Herz und spricht:—
ginn sprech ich mit fro - hem Sinn:—1-3. Ge -
Schmerz ruft mein be - drängtes Herz:—

er wacht mein Herz — und (spricht):
sprech ich mit fro - hem (Sinn): Ge-lobt sei
ruft mein be - dräng - tes (Herz):

lobt sei Je - sus Chri - stus, ge - lobt sei Je - sus

Je - sus

1.Und wenn der Tag ent - flieht, so
Chri- stus. 2.Ob ich ge- sund, ob krank, mein
3.Und wenn ich ster - ben muß, sei

1. und wenn der Tag ent -
2. ob ich ge - sund, ob
3. -ben, wenn ich ster - ben

ist mein A - bend- lied:
Spruch ist und mein Dank: 1-3. Ge - lobt sei Je - sus
dies mein letz- ter Gruß:

flieht, so ist mein A - bend- lied:
krank, mein Spruch ist und mein Dank:
muß, sei dies mein letz- ter Gruß:

Chri - stus, ge - lobt sei Je - sus Chri - stus!
(in al - le E - wig - keit. A - men.)

Satz: Joh.P.Zehetbauer